

öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum	
41/GL - Stabstelle Marketing	StR Stüdemann	10.11.2004	
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit	
Rolf Kuttig	23200		
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit	
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	30.11.2004	Kenntnisnahme	

Tagesordnungspunkt

Präsentation Dortmunder Veranstaltungen und Unternehmen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Begründung

Grundsätzliches

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit hat sich in seiner Sitzung im Juni 2004 mit der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Präsentation Dortmunder Veranstaltungen und Unternehmen“ beschäftigt.

In Berlin und in Potsdam bietet eine Werbe- und Kommunikationsagentur interessierten Besuchern an mehr als 100 Standorten Produktinformationen zu örtlich ansässigen Unternehmen und Veranstaltungsorten oder aktuelle Programmhinweise im handlichen Visitenkartenformat. Das Info-Kartensystem wird unter dem Namen „Welcomm!“ vertrieben und in Holzkästen, ähnlich wie Setzkästen, an stark frequentierten Orten, in Hotels, Museen, Bahnhöfen usw. ausgelegt und ständig neu aufgefüllt oder aktualisiert. Die Auflage in Berlin und Potsdam liegt bei monatlich 15.000 Stück.

Gerade im Hinblick auf die Fußball-WM 2006 – aber nicht nur – können solche für Besucher und Touristen ansprechend aufbereitete Informationen über städtische Einrichtungen, die Gastronomie, Hotels und das kulturelle Angebot dazu dienen, das Angebot in Dortmund für Gäste interessanter darzustellen.

Die Dortmund-Agentur sowie der dortmund.kongress.touristik.service wurden gebeten, sich mit dem Info-Karten-System „Welcomm!“ zu beschäftigen, die Konditionen zu erfragen, mögliche Interessenten für diese Art von Werbeträgern zu ermitteln und die Übertragbarkeit auf Dortmund zu prüfen.

Sachverhalt

Die Kulturbetriebe Dortmund haben in Abstimmung mit dem DORTMUNDtourismus und der Dortmund-Agentur die Anfrage geprüft.

Die Dortmund-Agentur hat in Abstimmung mit dem DORTMUNDtourismus folgende Stellungnahme abgegeben:

Das „Welcomm!“ - Info-Kartensystem stellt zwar grundsätzlich ein wünschenswertes Medium zur Touristeninformation dar, ist jedoch für die sich beteiligenden Einrichtungen sehr aufwendig.

Nach Auskunft der betreibenden Layon Werbedesign und Kommunikations-Agentur ist diese nicht bereit sich in Dortmund direkt zu engagieren. Ein Franchising wäre möglich, wobei der Franchisenehmer an die Berliner Agentur eine nicht unerhebliche Gebühr - 20.000 bis 40.000 Euro - zahlen müsste.

In Berlin müssen die über die Info-Karten beworbenen Kultureinrichtungen jährlich Gebühren zwischen 7.200,- und 15.360,- Euro zuzüglich MwSt zahlen, um monatlich bis zu 15.000 Exemplare ihrer Visitenkarten über die 125 Verteilerstände (Dispenser) auszulegen.

In Dortmund wird es zudem deutlich weniger Standorte für das Aufstellen der Verteilerstände geben. Auch wird die Zahl der kostenpflichtigen Teilnehmer und deren finanzielle Belastbarkeit deutlich niedriger ausfallen als in Berlin.

Daher kann bezweifelt werden, dass sich ein derartiges System in Dortmund durchsetzt bzw. sich vor diesem Hintergrund überhaupt ein Betreiber findet.

Zusammenfassung

Eine Übertragbarkeit des Konzeptes „Welcomm!“ auf Dortmund ist auch aus Sicht der Kulturbetriebe Dortmund aufgrund der sich darstellenden Rahmenbedingungen derzeit nicht realisierbar.

In Vorbereitung zwischen den Kulturbetrieben Dortmund, dem DORTMUNDtourismus und der Dortmund-Agentur befindet sich zur Zeit ein gemeinsamer Veranstaltungskalender, der erstmals ab dem 2. Quartal 2005 – Auflagenhöhe ca. 15. bis 20.000 Exemplare, vierfarbig, 48 Seiten Umfang, quartalsmäßige Erscheinung – herausgegeben werden soll. Darin werden umfassend und im weitesten Sinne alle wesentlichen Veranstaltungen, Daten und Einrichtungen der Kultur unserer Stadt abgebildet.